



DEZEMBERSPIELPLAN

2025

THEATERBREMEN

THEATER AM GOETHEPLATZ			KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
MO 1			19:30 im noon/Foyer Kleines Haus Julia Friedrichs: Crazy Rich Lesung und Gespräch mit der Autorin und Thomas Schwarzer, Arbeitnehmerkammer Bremen. Moderation: Meliksah Senyürek <i>In Kooperation mit globale² – Festival für grenzüberschreitende Literatur und Demokratiezentrum Bremen</i> , 8€	GESCHENKE, GESCHENKE, GESCHENKE Das Geschenkaboo beinhaltet vier Vorstellungen, davon zwei im Theater am Goetheplatz und zwei im Kleinen Haus (in der dritten Preiskategorie). Es kann bis zum 24. Dezember (14 Uhr) für 100 € an der Theaterkasse erworben werden
DI 2			19:00 Einführung 19:30–21:00 SCHAUSPIEL Draußen feiern die Leute Pfitzenmaier // Lamert 23 €/ 10 € erm.	
MI 3	18:00 SCHAUSPIEL Die unendliche Geschichte Ende // Mattenklötz / 6+ 22 / 19 / 17 / 14 / 11 / 9 € / 10 € erm.		19:00 Einführung 19:30–21:15 SCHAUSPIEL Blauer Mittwoch: Kohlhaas (No Limits) Krakau / Kleist // Krakau 10 € auf allen Plätzen!	MOKS 10:30–11:50 im Brauhaus Aurora <i>Wiederaufnahme</i> Live Animation Cinema von sputnic / 14+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 4	19:00–22:00 SCHAUSPIEL Cabaret Masteroff / Kander / Ebb / van Druten / Isherwood // Kriegenburg 50 / 43 / 39 / 32 / 24 / 17 € / 10 € erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40 €		19:00 Einführung 19:30 TANZ The Tide Caballero García / Unusual Symptoms / tanzbar_bremen im Anschluss Publikumsgespräch 25 € / 10 € erm.	MOKS 10:30–11:50 im Brauhaus Aurora Live Animation Cinema von sputnic / 14+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 5	15:00 Treffpunkt Kassenhalle Theaterführung Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau / 16+ 8 €		20:00 Einlass 21:00 CLUB Äbäse Afrobeat / Jazz / Electronics Aftershow: Daniel W. Best präsentiert von Cosmo und Rausgegangen VVK 24 € / AK 29 €	MOKS 10:30–11:50 im Brauhaus Aurora Live Animation Cinema von sputnic / 14+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	18:30 Einführung 19:00–21:10 SCHAUSPIEL Frau Yamamoto ist noch da Loher // Zandwijk 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.			17:00–19:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BIPOC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
SA 6			15:00 im noon/Foyer Kleines Haus Beim Çay mit Aldar-Kosse Winterliche Märchen aus Kasachstan 5 €	
	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER Sissy Operette von Fritz Kreisler Kreisler // Klingele / Hilbrich 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.		19:00 Einführung 19:30–21:15 SCHAUSPIEL Âşıkлар – Die Liebenden Ein Liederabend über vier Frauenleben Devecioğlu // Abt 25 € / 10 € erm.	MOKS 10:30–11:50 im Brauhaus Aurora <i>zum letzten Mal!</i> Live Animation Cinema von sputnic / 14+ 11 € / 8 € erm.
SO 7	11:00 MUSIKTHEATER Familienkonzert #1: Karneval der Tiere <i>Wiederaufnahme</i> Eine große Zoofantasie Saint-Saëns // Klingele / Weinberg / 6+ 15 € / 8 € erm.		18:00 Einführung 18:30–20:30 SCHAUSPIEL Der Zauberer von Öz – Eine Fußballtragödie Şipal // Tafreshian mit türkischem und englischem Übertext 25 € / 10 € erm.	GASTSPIEL 20:00 im Brauhaus LiteraTour Nord: Daniela Dröscher Die Autorin liest aus <i>Junge Frau mit Katze</i> Moderation: Axel Dunker 10 € / 8 € erm.
	16:00 SCHAUSPIEL Die unendliche Geschichte Ende // Mattenklötz / 6+ 22 / 19 / 17 / 14 / 11 / 9 € / 10 € erm.			FREUNDINNEN UND FREUNDE SIND WICHTIG Werden Sie jetzt Mitglied bei den Bremer Theaterfreunden www.bremertheaterfreunde.de
MO 8			19:30 im noon/Foyer Kleines Haus TheaterTreffen: Die Weihnachtsfeier <i>Exklusiv für Mitglieder der Bremer Theaterfreunde</i>	
DI 9	10:00 SCHULVORSTELLUNG Familienkonzert #1: Karneval der Tiere Saint-Saëns // Klingele / Weinberg / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340		19:00 Einführung 19:30–20:45 SCHAUSPIEL Emilia Galotti Lessing // Hofbauer 23 € / 10 € erm.	MOKS 10:30 im Brauhauskeller Läuft bei mir Zamolo // Masch / Scheffel / 10+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER Sissy Kreisler // Klingele / Hilbrich 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.			
MI 10			19:00 Einführung 19:30–21:15 SCHAUSPIEL Kohlhaas (No Limits) Krakau / Kleist // Krakau 23 € / 10 € erm.	MOKS 10:30 im Brauhauskeller Läuft bei mir Zamolo // Masch / Scheffel / 10+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 11	18:30 Einführung 19:00–21:10 SCHAUSPIEL Frau Yamamoto ist noch da Loher // Zandwijk 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.		18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30–21:00 TANZ Tomorrow we dreamed of yesterday Matsune / Unusual Symptoms 23 € / 10 € erm.	MOKS 10:30 im Brauhauskeller Läuft bei mir Zamolo // Masch / Scheffel / 10+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 12	18:30 <i>Über die Bühne</i> 18:30 Einführung 19:00–21:20 MUSIKTHEATER La Bohème <i>Wiederaufnahme</i> Puccini // Klingele / Zandwijk 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.		19:00 Einführung 19:30–21:30 SCHAUSPIEL Der Zauberer von Öz – Eine Fußballtragödie Şipal // Tafreshian mit türkischem und englischem Übertext 25 € / 10 € erm.	
SA 13	16:00 auf dem Goetheplatz Gemeinsam Singen: Zugunsten der Weser-Kurier Weihnachtshilfe Weihnachtslieder mit Stefan Klingele, Solist:innen und Musiker:innen der Bremer Philharmoniker		TANZ 16:30 Pre-Selection 18:00 Battle Synergy 2025 All-Style Battle – hosted by Unusual Symptoms Solidarisches Preissystem: 10 € / 15 € / 20 € Kinder bis 12 Jahre: 5 €	MOKS / TANZBAR_BREMEN 16:00–17:00 im Brauhaus Drinnen und Draußen <i>Wiederaufnahme</i> von Antje Pfundtner und Ensemble / 6+ 11 € / 8 € erm.
	19:00–22:00 SCHAUSPIEL Cabaret Masteroff / Kander / Ebb / van Druten / Isherwood // Kriegenburg 50 / 43 / 39 / 32 / 24 / 17 € / 10 € erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40 €			Spendensammlung der Bremer Tafel bei La Bohème Für die Produktion <i>La Bohème</i> ist das Theater Bremen eine Kooperation mit der Bremer Tafel eingegangen und bittet seine Besucher:innen Kaffee, Tee, Nudeln, Reis, Konserven, Kekse, Schokolade oder andere unverderbliche Lebensmittel zur Vorstellung mitzubringen.
SO 14	11:00 + 16:00 SCHAUSPIEL Die unendliche Geschichte  Ende // Mattenklötz / 6+ <i>mit Audiodeskription und Tastführung (Beginn 15:15 Uhr)</i> 22 / 19 / 17 / 14 / 11 / 9 € / 10 € erm.		18:30–19:45 SCHAUSPIEL Meine Schwester Flitner // Engelhardt 25 € / 10 € erm.	
MO 15			19:00 Einführung 19:30–20:45 SCHAUSPIEL Emilia Galotti Lessing // Hofbauer 23 € / 10 € erm.	MOKS / TANZBAR_BREMEN 10:30–11:30 im Brauhaus Drinnen und Draußen von Antje Pfundtner und Ensemble / 6+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DI 16	18:00 SCHAUSPIEL Die unendliche Geschichte  Ende // Mattenklötz / 6+ <i>mit Audiodeskription und Tastführung (Beginn 17:15 Uhr)</i> 22 / 19 / 17 / 14 / 11 / 9 € / 10 € erm.		19:30–21:15 JUNGE AKTEUR:INNEN Hamlet (oder die Mausefalle) Praml / Trachternach / Shakespeare // Praml / 14+ 23 € / 10 € erm.	MOKS / TANZBAR_BREMEN 10:30–11:30 im Brauhaus Drinnen und Draußen von Antje Pfundtner und Ensemble / 6+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 17	18:30 Einführung 19:00–21:10 SCHAUSPIEL Frau Yamamoto ist noch da Loher // Zandwijk 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.		19:30–21:00 SCHAUSPIEL  Britney's Fears. The Making of: A Princess Domenz / Blaumeier-Atelier mit englischem Übertext <i>mit Audiodeskription und Tastführung (Beginn 18:45 Uhr)</i> 25 € / 10 € erm.	MOKS / TANZBAR_BREMEN  10:30–11:30 im Brauhaus Drinnen und Draußen von Antje Pfundtner und Ensemble / 6+ <i>mit Audiodeskription und Tastführung</i> 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 18	18:30 <i>Über die Bühne</i> 18:30 Einführung 19:00–21:30 MUSIKTHEATER Der feurige Engel Prokofjew // Sugimoto / Horáková 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.		19:00 Einführung 19:30–21:30 SCHAUSPIEL Der Zauberer von Öz – Eine Fußballtragödie Şipal // Tafreshian mit türkischem und englischem Übertext 21:30–22:30 noon / hörbar Gespräch mit dem tschechischen Journalisten Tomáš Lindner und Autor Akin Emanuel Şipal <i>In Kooperation mit dem Deutschen Journalisten-Verband Bremen und dem Bremer Bündnis für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit</i> 25 € / 10 € erm.	MOKS / TANZBAR_BREMEN 10:30–11:30 im Brauhaus Drinnen und Draußen von Antje Pfundtner und Ensemble / 6+ 11 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 19	18:00 SCHAUSPIEL Die unendliche Geschichte Ende // Mattenklötz / 6+ 22 / 19 / 17 / 14 / 11 / 9 € / 10 € erm.		18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30–21:00 TANZ Diamonds <i>Wiederaufnahme</i> Martins / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch 23 € / 10 € erm.	
SA 20	18:30 Einführung 19:00–21:50 MUSIKTHEATER Madama Butterfly Puccini // Yankevych / Schwab 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.		19:30–21:30 SCHAUSPIEL Istanbul Ein Sezen Aksu-Liederabend Kara / Kindermann / Şipal 28 € / 10 € erm.	MOKS / TANZBAR_BREMEN 10:30–11:30 im Brauhaus Drinnen und Draußen von Antje Pfundtner und Ensemble / 6+ 11 € / 8 € erm.
SO 21	15:00 Einführung 15:30 MUSIKTHEATER Sissy Kreisler // Klingele / Hilbrich 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.		18:30–20:15 SCHAUSPIEL Die Kopenhagen-Trilogie Ditlevsen // Behrens 25 € / 10 € erm.	15:00 im noon/Foyer Kleines Haus Beim Çay mit Aldar-Kosse Winterliche Märchen aus Kasachstan 5 €
MO 22	17:30 Einführung 18:00–21:45 SCHAUSPIEL Solange wir leben Safer // Zandwijk 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.		19:00 Einführung 19:30 TANZ The Tide Caballero García / Unusual Symptoms / tanzbar_bremen 25 € / 10 € erm.	SCHULVORSTELLUNGEN Die unendliche Geschichte Ende // Mattenklötz / 6+ Mo 1., Di 2., Mi 3., Mi 10., Do 11., Fr 12., Mo 15., Di 16., Mi 17., Do 18. und Fr 19. Dezember Fr 9., Mo 12., Do 15., Do 22., Fr 23., Mo 26., Do 29. und Fr 30. Januar Fr 13., Do 19., Fr 20. und Mo 23. Februar Mo 2., Do 12. und Mo 16. März jeweils um 10 Uhr
DI 23	10:00 FAMILIENVORSTELLUNG Familienkonzert #1: Karneval der Tiere Saint-Saëns // Klingele / Weinberg / 6+ 15 € / 8 € erm.		19:00 Einführung 19:30–21:00 SCHAUSPIEL Draußen feiern die Leute Pfitzenmaier // Lamert 23 € / 10 € erm.	
	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER Sissy Kreisler // Klingele / Hilbrich 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.			
DO 25	18:00 MUSIKTHEATER Sissy Kreisler // Ziesché / Hilbrich 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.		18:30–20:30 GASTSPIEL Die Töchter König // König Düodrama über Vergebung mit Irene Kleinschmidt und Franziska Mencz 25 € / 10 € erm.	DAS THEATER BREMEN WÜNSCHT IHNEN SCHÖNE FEIERTAGE UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!
FR 26	10:00 SCHAUSPIEL Die unendliche Geschichte Ende // Mattenklötz / 6+ 22 / 19 / 17 / 14 / 11 / 9 € / 10 € erm.		18:30–20:30 SCHAUSPIEL Istanbul Ein Sezen Aksu-Liederabend Kara / Kindermann / Şipal 28 € / 10 € erm.	
	18:00–20:30 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! Herman / Stewart / Wilder // Ziesché / Hilbrich / Büttner 68 / 62 / 53 / 45 / 36 / 22 € / 10 € erm.			
SA 27	18:30 <i>Über die Bühne</i> 18:30 Einführung 19:00–21:45 MUSIKTHEATER Otello <i>zum letzten Mal!</i> Verdi / Boito / Shakespeare // Yankevych / Hilbrich 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.		19:30–21:00 SCHAUSPIEL Britney's Fears. The Making of: A Princess Domenz / Blaumeier-Atelier mit englischem Übertext 28 € / 10 € erm.	
SO 28	15:30–17:50 MUSIKTHEATER La Bohème Puccini // Klingele / Zandwijk 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.		18:30–20:15 JUNGE AKTEUR:INNEN Hamlet (oder die Mausefalle) Praml // Trachternach / Shakespeare // Praml / 14+ 25 € / 10 € erm.	
MO 29	19:00–22:00 SCHAUSPIEL Cabaret Masteroff / Kander / Ebb / van Druten / Isherwood // Kriegenburg 50 / 43 / 39 / 32 / 24 / 17 € / 10 € erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40 €		18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30 TANZ The Tide Caballero García / Unusual Symptoms / tanzbar_bremen 25 € / 10 € erm.	
DI 30	19:00–21:20 MUSIKTHEATER La Bohème Puccini // Sugimoto / Zandwijk 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20 € / 10 € erm.		19:30–21:15 SCHAUSPIEL Die Kopenhagen-Trilogie Ditlevsen // Behrens 25 € / 10 € erm.	
MI 31	19:00–22:00 SCHAUSPIEL Cabaret Masteroff / Kander / Ebb / van Druten / Isherwood // Kriegenburg 81 / 72 / 64 / 52 / 43 / 31 € Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 55 €		19:30–21:00 TANZ Tomorrow we dreamed of yesterday Matsune / Unusual Symptoms 30 € / 15 € erm.	
	22:15 im Foyer Willkommen, Bienvenue, Welcome 2026 Silvesterparty im Foyer mit DJ Klever 25 € (17 € für Besucher:innen der Silvestervorstellungen)			

DIE NÄCHSTE PREMIERE

SCHAUSPIEL
MARIO UND DER ZAUBERER
Mann // Kapp
17. Januar 2026, Kleines Haus

THEATERBREMEN

WIEDERAUFNAHMEN

Musiktheater

LA BOHÈME

Oper von Giacomo Puccini

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

Was kostet die Welt? Vier junge Künstler wollen es wissen – die Welt erobern und leben, allein von Luft und Liebe. Bis die Realität sie bitter einholt. Alize Zandwijk zeigt mit *La Bohème* am Theater Bremen Puccinis gleichermaßen berührende wie tragische Geschichte über den Traum von Freiheit und die Sehnsucht nach der Unabhängigkeit im Leben, der Liebe und der Kunst. Und sie zeigt damit, was es heißt, menschlich zu bleiben in unmenschlichen Zeiten. In Kooperation mit der Bremer Tafel – vor jeder Vorstellung können unverderbliche Lebensmittel mitgebracht und als Spende zur Verfügung gestellt werden.

Wiederaufnahme 12. Dezember, 19 Uhr im Theater am Goetheplatz

Musikalische Leitung: Stefan Klingele / Yu Sugimoto **Regie:** Alize Zandwijk

Bühne: Theun Mosk **Kostüme:** Anne Sophie Domenz **Dramaturgie:** Brigitte Heusinger **Mit:** Julian Arsenault / Arvid Fagerfjäll, Elisa Birkenheier /

Diana Schnürpel, Paul J. Ham, Elias Gyungseok Han / Michał Partyka,

Jasin Rammal-Rykała, Adèle Lorenzi / Sarah-Jane Brandon, Sunwoong Park,

Daniel Ratchev, Jörg Sändig, Oliver Sewell / Ian Spinetti, Marco Simonelli.

Chor und Kinderchor

Es spielen die Bremer Philharmoniker

In Kooperation mit der Bremer Tafel. Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

FAMILIENKONZERT #1: KARNEVAL DER TIERE

Eine große Zoofantasie von Camille Saint-Saëns / 6+

Karneval feiern, frei sein, zusammen sein. Doch wie, wenn Löwe, Elefant und Känguru hinter Gittern im Zoo gefangen sind? Wie gut, dass die Krawallratte (Nora Ronge) durch alle Ritzen schlüpfen und den Zoowärter (Guido Gallmann) gehörig an der Nase herumführen kann. Zu Camille Saint-Saëns' ikonischer Musik spinnt das Team um Regisseurin Sarah Weinberg eine liebevolle Geschichte über Zusammenhalt, tierische Superkräfte und die Überwindung von Grenzen. Die Künstlerin Cristina Lelli erschafft mit Live-Animationen magische Bildwelten, wie sie schon im Familienkonzert *Atlantis* zu sehen waren.

Wiederaufnahme 7. Dezember, 11 Uhr im Theater am Goetheplatz

Musikalische Leitung: Stefan Klingele **Szenische Einrichtung:** Sarah Weinberg
Live-Animation und Ausstattung: Cristina Lelli

Mit: Guido Gallmann, Nora Ronge

Es spielen die Bremer Philharmoniker

Tanz

DIAMONDS

von Renan Martins/Unusual Symptoms

Verbindungen – zwischen Menschen, Orten, Körpern und Communities – sind ein Thema, das den brasilianischen Choreografen Renan Martins wiederholt umtreibt. Inspiriert von bell hooks' Buch *All About Love: New Visions* beschäftigt er sich in *Diamonds* mit unserem Verhältnis zu Beziehungen und Intimität. Seine erste Arbeit mit Unusual Symptoms ist ein Tanz von der Trennung zur Verbindung, über eine Gesellschaft, die den Individualismus ständig verstärkt. Doch wenn wir neurologisch so verdrahtet sind, dass wir uns mit anderen verbinden müssen, wie lange können wir es dann ohne Beziehung, ohne Zugehörigkeit, ohne Zusammensein aushalten?

Choreografie: Renan Martins **Kostüme:** Sofie Durnez **Musik:** Zen Jefferson
Dramaturgie: Gregor Runge **Von und mit:** Paulina Będkowska, Aaron Samuel Davis, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

REPertoire

Musiktheater

DER FEURIGE ENGEL

Oper von Sergej Prokofjew

nach Waleri Brjussows Roman *Der feurige Engel*

In russischer Sprache mit deutschem Übertext

Seit ihrer Kindheit verfolgt von der Vision eines feurigen Engels, verliert Renata sich in Fantasien, bis man sie für besessen hält. Nach seinen *Drei Orangen* schuf Sergej Prokofjew mit dem *Feurigen Engel* eine düstere und fesselnde Oper, die mit großer emotionaler Intensität Renatas Abgründe vertont.

ML: Yu Sugimoto **R:** Barbora Horáková **B:** Ines Nadler **K:** Eva-Maria van Acker **V:** Sergio Verde **D:** Pia Syrbe **Mit:** Fabian Düberg, Elias Gyungseok Han, Christoph Heinrich, Nadine Lehner, Nathalie Mittelbach, Ulrike Mayer, Jasin Rammal-Rykała, Ian Spinetti, Wolfgang von Borries. Chor und Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

HELLO, DOLLY!

Eine musikalische Komödie

Musik und Gesangstexte von Jerry Herman. Buch von Michael Stewart nach *The Matchmaker* von Thornton Wilder „Ein Abend, der zu einem Triumph werden wird, weil einfach alles stimmt an dieser Produktion. Applaus nach jedem Song. Fast zehn Minuten Standing Ovationen, als alle Paare sich endlich gekriegt haben. Der Saal tobt, der Saal jubelt.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

ML: Lukas Ziesché **R:** Frank Hilbrich **Choreografie:** Dominik Büttner **B:** Volker Thiele **K:** Gabriele Rupprecht **C:** Karl Bernewitz **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Anne-Kathrin Auch, Elisa Birkenheier, Joël Detiège, Elias Gyungseok Han, Christoph Heinrich, Ulrike Mayer, Ian Spinetti, Timo Stacey, Gayle Tufts **und den Tänzer:innen:** Clara Maria Determann, Rhys George, Aniel Agramonte Rivero, Anna Friederike Wolf, Theresa Wolf, Chor des Theater Bremen

Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

MADAMA BUTTERFLY

Oper von Giacomo Puccini

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Die Bremer Philharmoniker fand ich fantastisch gestern, diese Kraft in der Musik von Puccini, die kam wirklich rüber. Und auch stimmlich fand ich den Abend toll.“ (Sophia Fischer, Bremen Zwei)

ML: Sasha Yankevych **R:** Ulrike Schwab **B:** Rebekka Dornhege Reyes

K: Martha Lange, Lena Schmid **D:** Frederike Krüger, Caroline Scheidegger

Mit: Sarah-Jane Brandon, Fabian Düberg, Arvid Fagerfjäll, Brigitte Hahn, Christoph Heinrich, Nathalie Mittelbach, Michał Partyka, Oliver Sewell, Angela Shin. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

OTELLO

Oper von Giuseppe Verdi

Text von Arrigo Boito nach William Shakespeare

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Ein großer Opernabend. Und ein sehr kluger dazu. Dass Frank Hilbrich 2026 nach Gelsenkirchen geht, darf man in Bremen schon jetzt bedauern.“ (Sebastian Loskant, Weser-Kurier)

ML: Sasha Yankevych **R:** Frank Hilbrich **B:** Sebastian Hannak

K: Lara Duymus **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Sarah-Jane Brandon, Fabian

Düberg, Arvid Fagerfjäll, Nathalie Mittelbach, Michał Partyka, Jasin Rammal-Rykała, Ian Spinetti, Aldo Di Toro. Chor und Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

SISSY

Operette von Fritz Kreisler

Text von Ernst Marischka und Hubert Marischka

In deutscher Sprache

In *Sissy* bleibt kein Auge trocken, kein Walzer ungetanzt, keine Konvention ungebrochen. Regisseur Frank Hilbrich widmet sich diesem trickreichen Abenteuer zwischen Komödie, Salonstück und sentimentaler Operette. In diesem Sinne: Holadiho!

ML: Stefan Klingele / Lukas Ziesché **R:** Frank Hilbrich **B:** Volker Thiele **K:**

Gabriele Rupprecht **Choreografie:** Jacqueline Davenport **D:** Frederike Krüger

Mit: Martin Baum, Elisa Birkenheier, Fabian Düberg, Arvid Fagerfjäll, Christoph Heinrich, Lieke Hoppe, Adèle Lorenzi, Ulrike Mayer, Susanne Schrader. Ballettelevinnen der Ballettschule Davenport. Kinderchor des Theater Bremen
Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel

ÂŞIKLAR – DIE LIEBENDEN

Ein Liederabend über vier Frauenleben von Nihan Devecioğlu
„Es ist ein wunderbarer, lehrreicher, berührender Abend, Dokumentartheater für das 21. Jahrhundert.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

Konzept / Künstlerische Leitung: Nihan Devecioğlu **R:** Frank Abt **M:** Nihan Devecioğlu, Matti Weber **B+K:** Sibylle Müngersdorf, Andrea Künemund **D:** Viktorie Knotková, Elif Zengin **V:** Cantufan Klose **Mit:** Nihan Devecioğlu, Matti Weber **Im Video:** Feriha Demirtaş, Makbule Kurnaz, Yıldız Saraç-Fritsche, Emine Ulusen

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

BRITNEY'S FEARS. THE MAKING OF: A PRINCESS

Ein Liederabend

von Anne Sophie Domenz und dem Blaumeier-Atelier

„Eine vielschichtige, überraschend politische, aber auch poetische und witzige theatrale Beschäftigung mit einer schillernden Persönlichkeit, und mit klarer Botschaft: Lasst starke Frauen um Euch sein!“ (Andreas Schnell, Kreiszeitung)

R+B+K: Anne Sophie Domenz **M:** Blaumeier-Band Fransen, Lea Baciulis, Maartje Teussink **C:** Hale Bo Enzo Richter **D:** Stefan Bläske **Mit:** Kevin Alamsyah, Lea Baciulis, Lucas Bartz, Wulf Boockmeyer, Dorothe Burhop / Hannah Michelsen, Aladdin Detlefsen, Shirin Eissa, Christian Gau, Sofia Iordanskaya, Maximilian Kurth, Wanja Lange, Walter Pohl, Stephanie Schadeweg, Thomas Terbrack, Viktoria Tesar

DER ZAUBERER VON ÖZ – EINE FUSSBALLTRAGÖDIE

von Akin Emanuel Şipal / Uraufführung

mit türkischem und englischem Übertext

„Der Zauberer von Öz kreist um Fragen der Identität, erkundet die Durchlässigkeit einer Gesellschaft, die gerade heute wieder

mit verschärfter Rhetorik diskutiert wird. In diese nach wie vor relevanten Diskussionen werfen sich Aram Tafreshian und das sicherlich nicht zufällig sehr diverse Ensemble auf allen Ebenen.“ (Andreas Schnell, nachtkritik)

R: Aram Tafreshian **B+K:** Susanne Brendel **V:** Rafael Ossami Saidy **M:** Ella Olivia Bender Semerci **D:** Franziska Benack, Lea Goebel, Marianne Seidler
Mit: Martin Baum, Manolo Bertling, Judith Goldberg, Lisa Guth, Sofia Iordanskaya, Ruben Sabel, Ella Olivia Bender Semerci

Präsentiert von Bremen Zwei

DIE KOPENHAGEN-TRILOGIE

nach den Romanen *Kindheit, Jugend* und *Abhängigkeit*
von Tove Ditlevsen

aus dem Dänischen von Ursel Allenstein

Fassung von Anja Behrens und Regula Schröter

„Es gab poetische und drastische Momente, traurige und witzige. Die Spannungsbögen haben bestens funktioniert, keine Minute wurde es langweilig.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

R: Anja Behrens **B+K:** Laura Rasmussen **M:** Line Felding **D:** Regula Schröter
Mit: Irene Kleinschmidt, Lisa Guth, Emma Floßmann

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

Familienstück ab 6 Jahren

nach dem Roman von Michael Ende, Fassung John von Düffel
Bastian Balthasar Bux taucht in das magische Reich Phantásiens ein, das vom zerstörerischen „Nichts“ bedroht wird. Mit Atréja und dem Glücksdrachen Fuchur erlebt Bastian, wie Freundschaft, Mut und Fantasie das Schicksal ganzer Welten entscheiden.

R: Nina Mattenklotz **B:** Johanna Pfau **K:** Hanna Krümpfer **M:** Romy Camerun **D:** Regula Schröter **Mit:** Romy Camerun, Emma Floßmann, Guido Gallmann, Levin Hofmann, Alba García Jiménez, Irene Kleinschmidt, Deniz Orta/Sofia Iordanskaya, Stephanie Schadeweg, Simon Zigah

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden. Präsentiert von Bremen Vier

DRAUSSEN FEIERN DIE LEUTE

Uraufführung

nach dem Roman von Sven Pfizenmaier

„Das Tolle an Lamerts Inszenierung ist, dass diese großen Fragen nicht von Klischees – und es böten sich bei den Schlagworten Dorf und Jugend ja nicht wenige an – verschüttet werden. Die Charaktere und Geschichten sind gerade so dorftypisch, dass man meint, sie zu kennen.“ (Katia Backhaus, Kreiszeitung)

R: Viktor Lamert **B+K:** Carolin Pflüger **V:** Florian Seufert **M:** Jay Pop **D:** Elif Zengin **Mit:** Emma Floßmann, Jan Grosfeld, Levin Hofmann, Sofia Iordanskaya

EMILIA_GALOTTI

nach Gotthold Ephraim Lessing

„Das sieht schön aus, ist klug konstruiert und ein Verdienst der Inszenierung ist, dass man hinterher angeregt streiten kann über die Auslöschung der ausgelöschten Frau.“ (Jan-Paul Koopmann, taz)

R: Rahel Hofbauer **B+K:** Andrea Künemund **M:** Jan Grosfeld
Choreografische Mitarbeit: Birgit Freitag **D:** Elif Zengin **Mit:** Emma Floßmann, Guido Gallmann, Jan Grosfeld, Levin Hofmann, Sofia Iordanskaya

FRAU YAMAMOTO IST NOCH DA

von Dea Loher

„Jetzt ist *Frau Yamamoto ist noch da* zu sehen und vor allem, wie bei jeder guten Inszenierung, zu erleben, in einer packenden, zutiefst berührenden Version.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber
D: Regula Schröter **Mit:** Lieke Hoppe, Susanne Schrader, Irene Kleinschmidt, Mathilda Maack, Guido Gallmann, Ferdinand Lehmann, Alexander Swoboda, Levin Hofmann, Matti Weber

MEINE SCHWESTER

Uraufführung

nach dem Roman von Bettina Flitner. Bühnenfassung von Bettina Engelhardt und Margrit Sengebusch. Eine Koproduktion mit dem Schauspiel (Theater und Philharmonie) Essen
„Die 75 Minuten sind ein furios gespielter Ritt durch Erntedankfeste an der Waldorfschule, Winterurlaube in den Bergen, Besuche bei den Großeltern, Autofahrten, den Umzug nach

New York. Es ist eine wohl durchdachte, oft humorvolle Mischung.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

R+K: Bettina Engelhardt **Puppenbau:** Suse Wächter **B:** Nina Linkowski
M: Matti Weber **D:** Margrit Sengebusch **Mit:** Fania Sorel, Veronika Thieme

SOLANGE WIR LEBEN

Uraufführung

nach dem Roman von David Safier

Fassung von John von Düffel

„Dass Safiers so schonungsloser wie anspruchsvoller Text in fast vier Stunden nicht eine Sekunde langweilt – dabei aber dennoch kein Quäntchen übersteuert – ist schlichtweg eine meisterliche Ensembleleistung. Ein Höhepunkt (mindestens) der Spielzeit, (mindestens) in Bremen.“ (Jan-Paul Koopmann, nachtkritik)

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber
V: Wim Bechtold **D:** Benjamin von Blomberg **Mit:** Martin Baum, Shirin Eissa, Guido Gallmann, Lieke Hoppe, Mathilda Maack, Susanne Schrader, Paul Schröder, Matti Weber

Tanz

THE TIDE

von Josep Caballero García / Unusual Symptoms

Kooperation mit tanzbar_bremen

Elf Tänzer:innen suchen nach Haltungen des Widerstands und stoßen dabei auf das Potential sich wiederholender Bewegungen. Zwischen Schwingen und Schaukeln, Softness und Beständigkeit lauschen sie dem Wellengang ihrer Schritte und schwingen sich zu lauten Gesängen empor.

Choreografie und Raum: Josep Caballero García **K:** Janne Plutat

M: Janis Elias Müller **D:** Anne Kersting, Gregor Runge **Mit:** Aaron Samuel Davis, Amelie Gerdes, Till Krumwiede, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Oskar Spatz, Csenger K. Szabó, Adrian Wenzel

Gefördert im „pik – Programm für inklusive Kunstpraxis“ der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

UND AUSSERDEM

SYNERGY 2025 – ALL STYLE BATTLE

Zum fünften Mal heißt es: Bühne frei für *Synergy*! Das All-Style-Tanzbattle im Kleinen Haus vereint urbane und zeitgenössische Tanzkulturen, Live-Musik und Improvisation. Tänzer:innen aus ganz Deutschland und internationale Gäst:innen zeigen, wie vielfältig, kreativ und mitreißend Bewegung sein kann.

Sa 13. Dezember, 16:30 Uhr im Kleinen Haus

CLUB: ÀBÁSE

Westafrikanische und brasilianische Rhythmen, Hip-Hop, Jazz und elektronische Musik sind die Zutaten, aus denen Àbáse sein kreatives Potential schöpft. Àbáse ist das Projekt des Keyboarders, DJs und Produzenten Szabolcs Bognár, der nach Zusammenarbeiten mit Größen wie Pat Thomas, Dele Sosimi und Wayne Snow nun mit seiner eigenen Band Furore macht, die scheinbar mühelos musikalische Grenzen überschreitet und darin neue Genres und Stile schafft.

Fr 5. Dezember, 21 Uhr im Kleinen Haus

WILLKOMMEN, BIENVENUE, WELCOME 2026

Im Theater Bremen feiern wir ins neue Jahr – mit DJ Klever, Walzertanz auf dem Goetheplatz, guter Musik und besonderer Atmosphäre. Das Teatro serviert kulinarische Highlights: Flying Buffet, Antipasti und mehr. Voller Neugier und Vorfreude begrüßen wir 2026: „Something’s bound to begin.“

Mi 31. Dezember, 22:15 Uhr im Theater am Goetheplatz
(Foyer)

KONTAKT

Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333 / kasse@theaterbremen.de

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter www.theaterbremen.de/karten

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung

Tel 0421.3653-344 / abo@theaterbremen.de

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20 %

Mo–Do: 9–16 Uhr / Fr: 9–15 Uhr / Tel 0421.3653-340

schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

Mokskarten für Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen

Tel 0421.3653-345, mokskarten@theaterbremen.de

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter www.theaterbremen.de/barrierefreiheit

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Swantje Markus

Redaktion: Johannes Schürmann

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER

